



Ostern – Fest der „Trotzdem“-Hoffnung

Von Sr. Notburga Maringele, Provinzrätin der Tertiarschwestern

Seit über 2000 Jahren denken wir Christen und Christinnen in der Fastenzeit an den Leidensweg Christi. In den wunderschönen liturgischen Feiern der Karwoche gehen wir mit Jesus jedes Jahr seinen Weg bis nach Golgotha.

Wir beginnen mit der begeisterten Erwartungshaltung der Menschen am Palmsonntag, erleben den Abschied Jesu von seinen Freunden und spüren der überwältigenden Angst am Ölberg nach. Wir werden Zeugen der öffentlichen Demütigung und Verurteilung Jesu, seines mühsamen Weges nach Golgotha und seines qualvollen Todes. Warum werden wir nicht müde, diese Tage im Laufe des Kirchenjahres immer und immer wieder zu feiern? Ich glaube, weil dieser Pfad hinauf nach Golgotha zu einem breiten, ausgetretenen Weg geworden ist, gebahnt von unendlich vielen Fußspuren von Menschen, die in ihrem Leben einen Kreuzweg erleiden müssen.

Ich brauche mir nur vor Augen zu führen, wer in unseren Tagen auf diesem Weg zu finden ist:

- Menschen, die durch Corona in große existenzielle Not oder Isolation geraten,
- Menschen mit unheilbaren Erkrankungen oder psychischen Problemen,
- Menschen, die unter der Unterdrückung diktatorischer Regime leiden,
- Menschen, die in den Kriegsgebieten in ständiger Angst leben,
- Millionen hungernder Menschen in Afrika und auf der ganzen Welt,
- Frauen und Kinder, die ausgebeutet werden und völlig rechtlos sind,
- Kinder, die in ein für sie völlig fremdes Land abgeschoben werden,
- Millionen Flüchtlinge, die vor Krieg und Terror geflohen sind



Grabmal der Tertiarschwestern am Städtischen Friedhof Hall: Der Auferstandene mit den Ordensheiligen Franziskus und Klara sowie den drei Frauen, die das leere Grab Christi gefunden haben. Ein Werk von Josef Bachlechner d. J. (1921 - 1979).

- und vor allem die geflüchteten Menschen in den Lagern von Griechenland.

Diese Liste könnte man noch lange fortführen. Ihnen allen ist Jesus vorausgegangen und er gesellt sich auch heute noch zu ihnen, um ihnen in ihrem Leid nahe zu sein.

Dazu scheint ein Satz zu passen, den ich vor kurzem gehört habe: Das Christentum ist die

Religion des Leidens. Aber in mir wehrt sich alles gegen diese Annahme. Wir sind nicht die Religion des Leidens, wir sind der Aufstand gegen das Leiden. Als Jesus seine Jünger in die Dörfer gesandt hat, trug er ihnen nicht auf zu leiden, sondern gab ihnen den Auftrag: „Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus!“, kurzum: „lindert

Fortsetzung auf S. 3

Wochenendienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

Do, 1. April: Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20 d • **Fr, 2. April:** Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 36 • **Sa, 3. April:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **So, 4. April:** Apotheke Rumer Spitz, Rum, Serlesstraße 11 • **Mo, 5. April:** Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg • **Di, 6. April:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Mi, 7. April:** Apotheke St. Georg, Rum, Dörferstraße 2 • **Do, 8. April:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20 d • **Fr, 9. April:** Marienapotheke, Absam, Dörferstr. 36.

ÄRZTL. WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

Sa, 3. April: Dr. Rudolf Haffner, Hall, Rosengasse 5, Tel. 05223/43200;
So, 4. April: Dr. Ulrich Janovsky, Absam, Dörferstraße 43, Tel. 05223/52165;
Mo, 5. April: Dr. Theresia Junker, Hall, Wallpachgasse 11, Tel. 05223/56473.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

Sa, 3., und So, 4. April: Dr. Annemarie Stolz, Volders, Bundesstraße 26, Tel. 05224 / 51235; DD: Astrid Niedermoser, Innsbruck, M.-Theresienstraße 1, Tel. 0512 / 560070;
Mo, 5. April: Dr. Arndt Frieder Stroisch, Seefeld, Innsbrucker Straße 525, Tel. 05212 / 20121; Dr. Brigitte Oberbichler, Innsbruck, Technikerstraße 32, Tel. 0512 / 278744.

Aus dem Standesamt

GEBOREN WURDEN:

Kian GEDIK
Leonie HEINE
Flora EBERL
Hailey GUNDA

www.hall-in-tirol.at

stadtzeitung@stadthall.at

Tel. 05223/5845218

oder 0676/835845 218

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Hl. Messen: SO 9.30 und 19 Uhr, MI 19 Uhr, FR 19 Uhr. Bitte beachten Sie die Corona-Schutzmaßnahmen (Abstand von 2m, FFP2-Maske) und kommen Sie nur, wenn Sie sich gesund fühlen:

Do, 1. April (Gründonnerstag): 19 Uhr Messe vom letzten Abendmahl – Stille Anbetung bis 22.30 Uhr;

Fr, 2. April (Karfreitag): 8 Uhr Kreuzwegfeier; 15 Uhr Dekanats-Familienkreuzweg (Start 14 Uhr); 19 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi;

Sa, 3. April (Karsamstag): 8 Uhr Trauermette; 21 Uhr Osternacht;

So, 4. April (Ostersonntag): 9.30 Uhr Festgottesdienst; 19 Uhr Eucharistiefeyer

Mo, 5. April (Ostermontag): 9.30 Uhr Eucharistiefeyer; 9.30 Uhr Kinderkirche - Emmausgang für Kinder.

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: MO bis FR 8 Uhr; SA 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr. Beichtgelegenheiten: Gründonnerstag 11-12 und 17-18 Uhr, Karfreitag 10-12 und 17-18 Uhr, Karsamstag: 9-12 Uhr.

Do, 1. April (Gründonnerstag): 19 Uhr Messe vom letzten Abendmahl;

Fr, 2. April (Karfreitag): 19 Uhr Karfreitagliturgie;

Sa, 3. April (Karsamstag): 19 Uhr Osternachtfeier;

So, 4. April (Ostersonntag): 10 Uhr Festgottesdienst;

Mo, 5. April (Ostermontag): 10 Uhr Gottesdienst.

ST. FRANZISKUS/ SCHÖNEGG:

Do, 1. April (Gründonnerstag): 19 Uhr Messe vom letzten Abendmahl;

Fr, 2. April (Karfreitag): 15 Uhr Dekanats-Familienkreuzweg (Start 14 Uhr St. Nikolaus); 19 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi;

Sa, 3. April (Karsamstag): 21 Uhr Feier der Osternacht;

So, 4. April (Ostersonntag): 9.30 Uhr Festgottesdienst;

Mo, 5. April (Ostermontag): 9.30 Uhr Emmausgang für Kinder; 10.30 Uhr Gottesdienst mit Gehörlosen-seelsorge.

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Bis auf Weiteres keine Gottesdienste.

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE:

Fr, 2. April (Karfreitag): 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Kautzky / Gartlacher);

So, 4. April (Ostersonntag): 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Ziermann).

Karfreitag: Fastensuppe to go

Bereits seit 35 Jahren lädt die Zweigstelle Hall des Katholischen Familienverbandes zur traditionellen Fastensuppe ein.

In diesem Jahr wird dies etwas anders als gewohnt stattfinden. Am Karfreitag, 2. April, sind alle eingeladen, in der Zeit von 9 bis 13 Uhr direkt beim Haupteingang der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus vor-

beizukommen und sich eine "Suppe to go." mitzunehmen.

Der Reinerlös dieser Aktion kommt natürlich wieder einer Familie aus Hall zugute.

Emmausgang mit Kindern

Am Ostermontag, 5. April, machen sich die beiden Haller Pfarren St. Nikolaus und St. Franziskus auf zu einem gemeinsamen Emmausgang mit Kindern.

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr vor den jeweiligen Pfarrkirchen. Der Emmausgang wird in Erinnerung des Ganges der Jünger nach Emmaus durchgeführt, bei dem sich ihnen der auferstandene

Christus unerkannt angeschlossen hat. Es wird dringend gebeten, die Covid-19-Maskenpflicht und den Mindestabstand von zwei Metern zu nicht im gleichen Haushalt lebenden Personen unbedingt einzuhalten.



*Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
ein frohes Osterfest!*

Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch

Fortsetzung von S. 1

Leiden!“ Auch seine eigene Sendung war es nicht, für uns am Kreuz zu sterben, so als hätte Gott das geplant und gewollt. Das kann ich einfach nicht glauben und ich halte es für ein starkes Stück, Gott eine solche Grausamkeit zu unterstellen. Mir lächelt aus der Bibel ein ganz anderer Gott entgegen, ein Freund des Lebens und nicht des Leidens. Ich bin überzeugt, weder Gott noch Jesus wollten das Kreuz. Gott wollte, dass Jesus seinen Weg mutig und geradlinig bis zum Ende geht und die Botschaft verkörpert, die er uns brachte. Jesus verkündete das Reich Gottes in dem die Liebe die bestimmende Kraft ist. In der Liebestat Jesu leuchtet uns die Liebe Gottes auf, die auch vor dem Tod nicht zurückschreckt.

Die Liebe Gottes,

- die einlädt und nicht zwingt,
- die rettet und nicht verurteilt,
- die sich nicht vor den Großen fürchtet, sondern die Kleinen erhöht,
- die lieber Gewalt erleidet, als sie anzuwenden,
- die keine Bedingungen stellt, weil sie gar nicht anders kann als zu lieben.

Jesus ist diesen Weg konsequent gegangen und hat in Kauf genommen, dass er in der Qual des Kreuzes endet. Aber Gott verwandelte dieses bittere Ende in den hoffnungsfrohen Anfang des sonnendurchfluteten Ostermorgens. So wird Jesus zum Anführer des Lebens und begleitet uns alle auf dem Weg durch Dunkelheit und Schatten in das endgültige Licht, in dem es keine Finsternis mehr gibt. Wenn uns Jesus auffordert, unser Kreuz zu tragen, dann bedeutet das für mich, dass wir, wenn das Leiden unabwendbar ist, und nur dann, uns diesem stellen und nicht ausweichen. Und darin liegt die Verheißung, dass wir daran reifen und wachsen oder, wie Jesus es ausdrückt, dass wir das Leben gewinnen.

In dieser Zuversicht wünsche ich allen ein gesegnetes und frohes Osterfest. Auch wenn wir es öffentlich nur sehr eingeschränkt feiern können, soll in unserem Herzen ein lautes Halleluja erklingen, das ein Leben feiert, dem der Tod nichts mehr anhaben kann.

Hall testet: Zwei neue Testlokale für Corona Antigen-Tests

Ab dieser Woche stehen in Hall zwei neue Testlokale für Corona Antigen-Tests zur Verfügung, in der Altstadt und im Westen der Stadt.



Testlokal in der ehemaligen Schule am Rosenhof (v.l.): Mag. Vinzenz Krug / Haller Lend Apotheke, Mag. Ursula Pollack / Kur- und Stadtapotheke, Mag. Gottfried Dörler / St. Magdalena-Apotheke. Fotos (2): Stadtmarketing Hall.

Corona Testlokal am Rosenhof / Wallpachgasse in der Haller Altstadt

Kostenlos mit E-Card (nicht in Österreich versicherte Personen 25 Euro), keine Anmeldung notwendig. Bitte die E-Card bereit halten. Bitte FFP-2 Maske tragen und mindestens zwei Meter Abstand halten. Nur für Personen, die sich gesund fühlen und keine typischen Krankheitssymptome zeigen.

Die Testergebnisse sind innerhalb weniger Minuten per SMS, E-Mail oder als Papierausdruck erhältlich.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr; samstags von 8 bis 12 Uhr.

Eine Kooperation der Haller Lend Apotheke, der St. Magdalena Apotheke Hall und der Kur- und Stadtapotheke Hall.

Corona-Teststraße im Medzentrum Hall / Behaimstraße

Kostenlose Testungen mit Ausweis und persönlicher E-Card. Abstrich durch medizinisches Fachpersonal. Ergebnis sowie die schriftliche Bestätigung des Ergebnisses erhalten Sie bereits



Testlokal Medzentrum / Behaimstraße – Rot-Kreuz-Mitarbeiterin mit Dr. Christoph Schlögl

nach wenigen Minuten. Testmöglichkeiten südlich vor dem Medzentrum Hall. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 7 bis 11 Uhr und von 15 bis 19 Uhr; samstags von 8 bis 12 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist die Teststraße geschlossen. Betreut wird diese Teststraße gemeinschaftlich von Ärzten des Medzentrums sowie Rettungssanitätern des Roten Kreuz Hall.

Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at



ZEIT FÜR VORFREUDE: GRIECHENLAND | RHODOS

Hotel Kalithea Horizon Royal **** | z.B. ab Innsbruck
am 22.06.2021 Doppelzimmer, All Inclusive

7 Nächte inkl. Flug pro Kind ab € 149,-
pro Erwachsenen ab € 869,-

Amtliche Mitteilungen

KUNDMACHUNG

Änderungen der Eröffnungsbilanz

Gemäß § 38 Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 – VRV 2015, BGBl. II Nr. 313/2015 idGF. in Verbindung mit § 60 Absatz 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36/2001 idGF., wird folgender Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 24.03.2021 öffentlich kundgemacht:

Die Änderungen der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 werden beschlossen.

Die Bürgermeisterin:
Dr. Eva Maria Posch eh

KUNDMACHUNG

RECHNUNGSABSCHLUSS 2020

Gemäß § 60 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 wird folgender Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 24.03.2021 öffentlich kundgemacht:

Der RECHNUNGSABSCHLUSS 2020 wird beschlossen und der Bürgermeisterin die Entlastung erteilt.

Die Bürgermeisterin:
Dr. Eva Maria Posch eh

KUNDMACHUNG

Verordnung

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 24.03.2021 betreffend die Erklärung einer Straße zur Gemeindestraße gemäß § 13 Abs. 1 Tiroler Straßengesetz „Chryseldis-Straße“

Gemäß § 13 Abs. 1 des Gesetzes vom 16. November 1988 über die öffentlichen Straßen und Wege (Tiroler Straßengesetz), LGBl. Nr. 13/1989, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 138/2019, wird verordnet:

§ 1

Das Grundstück mit der Nr. 1352 wird, wie in

der Planbeilage „Plan Nr. 1 – Schönegg“ vom 29.01.2021 ersichtlich, zur Gemeindestraße erklärt.

§ 2

Die Gemeindestraße wird lt. Gemeinderatsbeschluss vom 09.02.2021 als „Chryseldis-Straße“ bezeichnet. Der Verlauf der Gemeindestraße ist in der planlichen Darstellung (Beilage „Plan Nr. 1 – Schönegg“ vom 29.01.2021) ersichtlich.

§ 3

Benützungsbefreiungen nach § 4 Abs. 2 Tiroler Straßengesetz werden nicht festgelegt.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Die Bürgermeisterin:
Dr. Eva Maria Posch eh

KUNDMACHUNG

Verordnung

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 24.03.2021 betreffend die Erklärung einer Straße zur Gemeindestraße gemäß § 13 Abs. 1 Tiroler Straßengesetz „Max-Weiler-Straße“

Gemäß § 13 Abs. 1 des Gesetzes vom 16. November 1988 über die öffentlichen Straßen und Wege (Tiroler Straßengesetz), LGBl. Nr. 13/1989, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 138/2019, wird verordnet:

§ 1

Das Grundstück mit der Nr. 1359 wird, wie in der Planbeilage „Plan Nr. 3 – Schönegg“ vom 5.3.2021 ersichtlich, zur Gemeindestraße erklärt.

§ 2

Die Gemeindestraße wird lt. Gemeinderatsbeschluss vom 24.02.2010 als „Max-Weiler-Straße“ bezeichnet. Der Verlauf der Gemeindestraße ist in der planlichen Darstellung (Beilage „Plan Nr. 3 – Schönegg“ vom 5.3.2021) ersichtlich.

§ 3

Benützungsbefreiungen nach § 4 Abs. 2 Tiroler Straßengesetz werden nicht festgelegt.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Die Bürgermeisterin:
Dr. Eva Maria Posch eh

KUNDMACHUNG

Beschluss

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 24.03.2021 betreffend Übernahme von Flächen in das Öffentliche Gut der Stadtgemeinde Hall in Tirol im Rahmen des Verfahrens „Baulandumlegung Thaur ‘Gewerbegebiet-Römerweg’ – Neueinteilung E4“

1. Gemäß den beigefügten Planurkunden

- „Baulandumlegung Thaur ‘Gewerbegebiet-Römerweg’ – Neueinteilung E4“ des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 02.02.2021, GZl. BO-6289, und

- Erschließungsplan gemäß § 87 TROG 2016 (Plan Nr. 3/2021) der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 19.02.2021 werden die darin ausgewiesenen Wegflächen

- „W/1“ im Ausmaß von ca. 1.151 m² (= interne Erschließungsstraße Hall – Thaur) und

- „W/2“ im Ausmaß von ca. 145 m² (= Gehsteig) in das Öffentliche Gut (§ 68 Abs. 2 TGO) der Stadtgemeinde Hall in Tirol übernommen.

2. Es wird die Zustimmung erteilt, dass hinsichtlich der in den beigefügten Planunterlagen dargestellten Neuregelung der Grundstücksordnung das hierfür erforderliche „Umgabungsübereinkommen“ gemäß § 92 TROG 2016 unterfertigt wird.

Die Bürgermeisterin:
Dr. Eva Maria Posch eh

Stromboli: Osterquarantäne online

Holt eure besten Ausgeh-Outfits aus dem Kasten, bestückt die Wohnzimmerbar ... und ab auf den heimischen Dancefloor!

Zwei DJs legen am Karsamstag im Stromboli auf, leider nach wie vor ohne Publikum, aber via Live-Stream sind sie auf der Website und der Facebook-Seite des Kulturlabors Stromboli zu sehen und zu hören: Samstag, 3. April, ab 20 Uhr "Soundkillaz Osterquarantäne" mit DJ the Waz exp. und DJ Der Alte. Auf diese Weise kann dann durchaus coronakonform eine virtuelle Megaparty gefeiert werden!



DJ the Waz exp. und DJ Der Alte kommen auf Osterbesuch – online natürlich.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Stadtamt **Hall in Tirol**



Bei der Stadtgemeinde Hall in Tirol gelangt die Vollzeitstelle einer

Kanzleikraft

zur ehesten Besetzung.

Wir sprechen Personen mit folgenden Eigenschaften an:

- Ausbildung: Handelsschule bzw. abgeschlossene Lehre als Verwaltungsassistent/in oder Bürokaufmann/frau bzw. vergleichbare Qualifikation
- ausgezeichnete Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse
- große Einsatzfreude, selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Flexibilität und Problemlösungskompetenz, Kommunikationsfähigkeit, Interesse am Umgang mit Menschen und hohe soziale Kompetenz
- Verständnis für ein verantwortungsbewusstes, bürgernahes Handeln im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für die öffentliche Verwaltung
- Belastbarkeit
- bei männlichen Bewerbern der Nachweis des abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes (gegebenenfalls Nachweis der Befreiung)
- Unbescholtenheit
- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmeerfordernisse nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012

Der Dienstantritt sollte ehestmöglich erfolgen. Die Anstellung im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012, vorerst auf ein halbes Jahr befristet. Bei entsprechender Bewährung erfolgt die Übernahme in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis. Das Mindestbruttoentgelt bemisst sich am Entlohnungsschema I der Tiroler Gemeindevertragsbediensteten und beträgt derzeit 2.150 Euro monatlich. Je nach fachlicher Qualifikation, Berufserfahrung und anrechenbaren Vordienstzeiten ist eine leistungsgerechte Überzahlung möglich.

Wir laden engagierte Personen mit Interesse an der vielschichtigen Arbeit in der Kommunalverwaltung ein, schriftliche Bewerbungen bis längstens 9. April 2021 einlangend unter Anschluss folgender Unterlagen an Herrn Stadtamtsdirektor Dr. Bernhard Knapp, Stadtamt, Oberer Stadtplatz 1, 6060 Hall in Tirol, einzureichen: • Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis • Lebenslauf mit Lichtbild • Nachweise über die Ausbildungen und bisherigen Tätigkeiten • vorhandene Dienstzeugnisse • bei männlichen Bewerbern Nachweis des abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes bzw. einer Befreiung. Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Stadtamtsdirektor Dr. Bernhard Knapp (Tel. 05223/5845-222).

Die Bürgermeisterin: **Dr. Eva Maria Posch** eh



DER GULDINER

So schön kann
Schenken sein.

An Ostern, zum Muttertag oder im Alltag: Schenken gehört zum Schönsten auf der Welt, wenn man das passende Geschenk hat. Der Guldiner macht Schenken wieder einfach. Denn die Geschenkmünze aus Alpacca-Silber erfüllt Wünsche in über 100 Betrieben der Region Hall-Wattens.

Hier erhalten Sie den Guldiner inklusive eines Geschenksäckchens und des Folders:

- Onlinebestellung auf www.guldiner.at mit kostenloser Zustellung
- bei den Raiffeisenbanken Hall und Wattens
- im Tourismusverband Hall-Wattens
- im Stadtservice im Rathaus Hall
- im Museum Wattens



DER GESCHENKS-TIPP
für Ostern & Muttertag

www.guldiner.at

Telefonische Sprechstunde der Bürgermeisterin

Die nächste morgendliche Sprechstunde von Bgm. Dr. Eva Maria Posch wird wieder telefonisch erfolgen.

Wer diese Gelegenheit wahrnehmen möchte, kann am **MITTWOCH, 7. April**, in der Zeit zwischen 7 und 8.30 Uhr unter Tel. 05223 / 58 45 - 222 (Maria Halbedel) im Rathaus anrufen.

Ihr Anruf wird vorgemerkt und die Bürgermeisterin ruft dann zurück.



Physiotherapie
Hall

Thomas
Eliskases

Hall, Magdalenastr. 14
Tel. 0699-10 65 57 61
www.thomaseliskases.at
Termin nach tel. Vereinbarung

Aus den Vereinen

Österr. Pensionistenverband

Zum Geburtstag im April gratuliert die Stadtorganisation Hall des PVÖ herzlich den Mitgliedern: Frieda Cimarolli, Josef Posch, Jakob Mosser, Elisabeth Peer, Martha Weber, Christine Darnhofer, Alois Bauer, Elisabeth Zenz, Maria Maier, Johanna Gabl und Margarethe Leidmair.

Eltern-Kind-Zentrum

Zu einem Online-Vortrag lädt das Haller Eltern-Kind-Zentrum am Donnerstag, 8. April, 20.15 Uhr.

Der ganz normale Erziehungsalltag: Kinder testen die Haltbarkeit von Regeln und Grenzen aus und Eltern müssen darauf reagieren. Schimpfen geht am schnellsten. Aber das nervt! Wieso tappen Eltern immer wieder in die "Schimpffalle", auch wenn sie es gar nicht möchten? Was bewirkt schimpfen in uns und was bei den Kindern? Welche Alternativen gibt es dafür?

Info und Anmeldung unter www.eltern-kind-zentrum-hall.com. Der Online Zugang wird nach erfolgter Anmeldung per e-mail versandt.

Planungsverband 16 gründet Klima- und Energie-Modellregion

Von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch

Der Planungsverband 16 möchte mit der Gründung einer Klima- und Energiemodellregion (KEM) die Entwicklung der Region in eine nachhaltige und klimaschonende Zukunft unterstützen.

Als Obfrau des Planungsverbandes freue ich mich, dass mit dieser Modellregion ein ganz deutliches Zeichen für den Klimaschutz gesetzt wird. Ziel dieser Modellregion ist es ja, gemeinsam regionale Klimaschutzmaßnahmen für die Zukunft zu erarbeiten, um die Erreichung der Energie- und Klimaschutzziele voranzutreiben. Das KEM-Programm beinhaltet unter anderem zehn Maßnahmen, die in einem Zeitraum von zwei Jahren umgesetzt werden sollen. Damit soll der Region geholfen werden, ihr Energiesystem langfristig auf lokal vorhandene, erneuerbare Energieträger umzustellen und gleichzeitig die regionale Wirtschaft zu stärken, Arbeitsplätze zu schaffen und die Lebensqualität in der Region zu erhalten.

Nach dem jetzt erfolgten positiven Beschluss aller sechs Gemeinden des Planungsverbandes (Absam, Hall, Rum, Mils, Thaur, Gnadenwald) kann nun der KEM-Antrag vorbereitet werden.

Partner in diesem Projekt sind die GemNova DienstleistungsGmbH gemeinsam mit der alpS GmbH sowie der Cemit GmbH, die eine Arbeitsgemeinschaft zur Durchführung dieses Projektes bilden. Seitens des Planungsverbandes 16 wurde zu diesem Zweck auch mit DI Joachim Nübling von der Marktgemeinde Rum ein

„Kümmerer“ (KEM-Manager) ernannt, der für die Gemeinden alles zusammenfasst und vorantreibt. Sie alle unterstützen das Vorhaben "KEM" in fachlicher, rechtlicher und finanzieller Hinsicht. In Hall werden sich besonders die Gemeinderäte Dr. Christian Visintainer, Obmann des Umweltausschusses, und Thomas Erbeznic aktiv einbringen.

Ich bin überzeugt, dass wir mit dieser Modellregion ein ausgezeichnetes Instrument in die Hände nehmen, um in den Gemeinden des Planungsverbandes klimaschutz-relevante Maßnahmen kompetent und zielgerichtet zu realisieren und damit weit mehr als ein Zeichen zu setzen. Ich darf mich schon jetzt bei allen, die hier mitarbeiten, herzlich bedanken.

Die Gesamtkosten in Höhe von brutto 24.264 Euro werden nach dem Einwohnerschlüssel auf die sechs Gemeinden aufgeteilt. Die Kosten für Hall liegen dabei bei 8.600 Euro. Die anfallenden Personalkosten sollen aus Fördermaßnahmen bezahlt werden.

In Tirol bestehen derzeit schon zehn dieser Modellregionen, in ganz Österreich sind bereits 102.

OSTER-GENUSS FÜR ZUHAUSE

FRISCHE LAMMSPEZIALITÄTEN
am Ostersonntag, 3. April, Ostersonntag,
4. April & Ostermontag, 5. April
FRISCHER SPARGEL

TAKE AWAY von 11.30 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr
Vorbestellung täglich ab 9 Uhr unter Tel. 0 52 23 / 5860-0

Unsere Take-Away-Speisekarte finden
Sie auf  sowie auf www.reschenhof.at



Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit sind uns wichtig!
Bei uns gelten alle Hygienestandards sowie die Abstandsregelung und Maskenpflicht, genießen Sie mit gutem Gewissen!

Ihr Resort für Genuss, Urlaub und Seminare

★ ★ ★ ★
DER
RESCHENHOF
ESSEN TRINKEN SEIN

Hotel DER RESCHENHOF, Bundesstraße 7, 6068 Mils, Tel. 05223/5860-0

Weltfrauentag in Hall war bunt

Anlässlich des Weltfrauentags ging es auch bei JAM im März darum, die Gleichstellung aller Geschlechter zu bestärken sowie die Selbstbestimmung von Frauen zu fördern.

Viele Mädchen nehmen sich als sehr selbstbestimmt und stark wahr, andere Mädchen erzählen den Mobilen JugendarbeiterInnen von JAM, dass sie sich nicht anziehen können, wie es ihnen gefällt, und auch die Erfahrung machen, auf ihren Körper reduziert zu werden. Andere Mädchen berichten, dass sie Gewalt in ihren Familien oder von anderen Männern erfahren. Es wurden von JAM vier Projekte und Aktionen geplant um für diese Themen zu sensibilisieren und die jungen Frauen und Mädchen zu bestärken. Eine der Aktionen war es, Heldinnen-Geschichten zu erzählen.

Bestärkung und Motivation

Die MitarbeiterInnen haben mit den Jugendlichen in einem einminütigen Video ermutigende Geschichten und Biografien von starken Frauen aufgenommen. Diese wurden auf den JAM Instagram Accounts veröffentlicht. Dadurch wurden viele Jugendliche erreicht und bestärkt sich für ihre Themen und Rechte einzusetzen. Am 24. März fand im Suregarten ein Street Art-Projekt statt. Mit acht Mädchen und sechs Burschen wurde mit viel Spaß und Motivation auf der Graffitiwand gesprayt und Role Models von Mädchen abgebildet. In Form dieses partizipativen Kunstprojektes bleibt das Thema im Öffentlichen Raum sichtbar. JAM bietet jeden Freitag von 14 bis 16 Uhr ein girls-JAM in der Saline 17 an, zu dem alle Mädchen ab 12 Jahren herzlich willkommen sind.

KOMMENT und der interkulturelle Frauentreff wiederum haben am Frauentag gemeinsam mit Halls Integrationsbeauftragter, Mag.a Alev Yagmur-Karsak Statements und Forderungen an dem Wunschbaum im Stiftsgarten angebracht. Einer dieser Wünsche ist: „Ich wünsche, dass Bildung für Mädchen und Buben möglich ist.“



Über den Weltfrauentag hinaus thematisiert das Graffiti im Suregarten die geforderte Gleichstellung aller Geschlechter.



Gemeinsam mit Halls Integrationsbeauftragter, Mag.a Alev Yagmur-Karsak, hat der interkulturelle Frauentreff Bänder an den Wunschbaum im Stiftsgarten angebracht.



Stadt **Hall in Tirol**



Newsletter abonnieren

Kostenlos wöchentlich Interessantes aus Hall in Tirol und der Region erfahren sowie die Haller Stadtzeitung digital lesen

www.hall-in-tirol.at



QR-Code scannen und Newsletter abonnieren

**Original italienische Küche
WIR GARANTIEREN FÜR FRISCHE & QUALITÄT!**

Wir verwenden frische Zutaten und KEINE Dosen

*Wir wünschen all unseren Gästen
ein frohes Osterfest!*

Abhol- und Lieferservice

Mittwoch bis Sonntag: 11 bis 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr unter
Tel. 05223/52603 bzw. 0676/5731310 (Montag + Dienstag Ruhetag)
WWW.PER-TUTTI.AT



Café · Pizzeria · Ristorante

per tutti

Fam. Behruzzi,
Lendgasse 2/Münzergasse,
Hall in Tirol



**Physiotherapie
Hall**

**Thomas
Eliskases**

Hall, Magdalenastr. 14
Tel. 0699-10 65 57 61
www.thomaseliskases.at
Termin nach tel. Vereinbarung

SPENGLER



GLASER

Metall- Ziegel- und Eternitdächer, Glasdächer, Glaswände
Glastüren, Spiegel, Küchenrückwände, Reparaturverglasungen

6060 Hall, Lorettostr. 6 Tel.: 05223/57440, Fax DW 16, info@anker-glas.at, www.anker-glas.com


FORMSCHÖN
Kosmetik, Fitness & Ernährung

1x Augenbrauen faconieren

Und so einfach geht's:

1. Gutschein ausschneiden
2. Termin vereinbaren
3. Gutschein vorlegen

Gutschein
gültig bis 1.7.2021



Nina Eiter

Krüseweg 12 · 6067 Absam · +43 664 9109 184
info@formschoen.tirol · www.formschoen.tirol



*Allen Leserinnen
und Lesern
ein frohes
Osterfest!*

Kleinanzeigen

Suche Reimmichlkalender 1926-1929, 1931, 1933, 1935, 1939, 1940, 1943 zu kaufen. Tel.: 0681 / 10506021

Tankstelle in Hall **sucht** zum sofortigen Eintritt **Tankwart/in VOLLZEIT** 40 Wochenstunden Arbeitszeit im Rahmen 7-19 Uhr bzw. an Sonn- und Feiertagen 8-19 Uhr. Mindestentgelt 1.727 Euro brutto. Bereitschaft zur Überzahlung. Bewerbungsschreiben und Lebenslauf mit Foto per E-Mail an: r51837@bptankstelle.net.

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676 / 88 181 1600

Pensionist, 60 Jahre, **sucht** ab 1. Mai 2021 eine **Garconniere** im Raum Hall, zum Preis von max. 450 Euro inklusive BK. Tel. 0664 / 56 72 169

Garconniere in Hall oder Umgebung für jungen, syrischen Mann **gesucht**. Miete maximal 550 Euro. Kontakt: Margit Krajnc, globohall@hotmail.com, Tel. 0664-618 27 92.

Zu kaufen gesucht: **SUCHE renovierungsbedürftiges Haus in Hall / Umgebung oder Grundstück**. Anrufe (Tel. 0676 / 5731310) von 14 bis 18 Uhr.

Teegießerei Hall NEU IM SORTIMENT: Bio Gewürze der Gewürzmanufaktur Grünberg! Schon probiert? Neue **Frühlingstees** in verschiedenen Geschmacksrichtungen! Auch **Eistees** sind eingetroffen, immer auf Lager sind die "Klassiker".

Fair Trade Bio Kaffee und trendiges Teegeschirr. Mo – Fr 9 – 12 und 15 – 17.30; Mittwoch Nachmittag geschlossen, Sa 9 – 12 Uhr. Arbesgasse 3, Tel. 0 52 23 / 20 4 11, www.teegeeßerei.at

balsam Naturkosmetik Neu! Dr. Hauschka Tagesfluids Flower Power für Deine Haut! Aktivierend, ausgleichend, beruhigend Mit Wundklee, Rose & Aprikose Rosengasse 7, Tel. 05223 994990 www.naturkosmetik-tirol.at

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 DW 218, Fax DW 210; E-Mail: stadtzeitung@stadthall.at; **Redaktion:** Mag. Astrid Bachlechner, Mobil: 0676/ 835845218; **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, E-Mail: m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol. **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

**[] Ablinger
Garber**



**Dinkhauser
Kartonagen**